

# s' Viktorsberger

Pfarrblatt

Oktober 2023



Bildnachweis: Daniela Lampert

Liebe Pfarrgemeinde!

Der Sommer ist vorüber! Ein neues Arbeitsjahr steht vor uns. Das erste Fest das wir in dem neuen Arbeitsjahr feiern ist Erntedankfest. Dankbarkeit ist eine selten gewordene Tugend. Der Erntedanksonntag wirft viele Fragen auf. Sollen wir Gott danken für einen Sommer mit Hitze und Trockenheit, mit Waldbränden und mit Ernteeinbußen, die viele Landwirte an den Rand des Ruins gebracht haben? Wir haben im Wettersegen um gedeihliches Wetter gebetet, aber es haben offenbar nur Eisverkäufer und Freibadbetreiber profitiert. Macht Erntedank da noch Sinn? Ich möchte die Frage mit einem kleinen Beispiel beantworten. Die Mutter schenkt ihrem Kind ein schönes Spielzeug. Es spielt damit, aber nach einiger Zeit geht das Spielzeug aus Unachtsamkeit kaputt. Wir können nicht sagen, dass nun die Mutter Schuld dafür sei. Gott hat uns seine Schöpfung anvertraut. Im Buch Genesis lesen wir: „Gott, der Herr, nahm den Menschen und gab ihm seinen Wohnsitz im Garten von Eden, damit er ihn bearbeite und hüte.“ (Gen 2,18). Was wir Menschen aus diesem Garten inzwischen gemacht haben, können wir Gott nicht in die Schuhe schieben.

Ja, Erntedank macht immer noch Sinn. Erntedank heißt: Wir danken Gott für das was er uns geschenkt hat und bitten gleichzeitig um Verzeihung für das, was wir aus diesem Geschenk gemacht haben. Und wir nehmen uns vor, alles Menschenmögliche zu tun, um weiteren Schaden von seinem Geschenk abzuwenden.

Im Gebet „Vater unser“ beten wir: „Unser tägliches Brot gib uns heute“: Was bedeutet denn tägliches Brot? – Alles, was nützt für Leib und Leben, wie Essen, Trinken, Kleider, Haus, Hof, Acker, Vieh, Geld, Gut, gute Regierung, Friede, Gesundheit, gute Freunde und Nachbarn. Umfassend, alles was wir zum Leben brauchen. Erntedank – das bedeutet, wenigstens einmal im Jahr in den Blick zu nehmen und uns daran zu erinnern, dass wir unser Leben nicht uns selbst verdanken. Das wir zwar einen Arzt kaufen können, aber keine Gesundheit, einen Diener, aber keinen Freund, Versorgung, aber keine Liebe, ein Haus, aber kein Zuhause. Das, was unser Leben wirklich im tiefsten ausmacht, das ist Geschenk, das ist Gottes gute Gabe, das ist das tägliche Brot, das wir zum Leben brauchen und mit dem uns Gott gerne versorgt.

Erntedank heißt nicht nur, sich freuen über das, was man bekommen hat, sondern noch wertvoller wird Erntedank, wenn wir sehen, was wir mit dem machen können, was uns gegeben wurde. Dass wir so reich beschenkt sind, dass wir manches davon auch weitergeben können. Dass wir damit etwas bewirken können. Das Saatgut gibt uns Gott ins Leben. Säen ist wichtig, denn säen lässt den Wert von dem, was wir bekommen haben, erst so richtig zur Frucht werden.

Papst Franziskus hat in seiner Enzyklika „Laudato Si“ betont, dass der Mensch sich als Verwalter und Bewahrer der Schöpfung neu sehen lernen muss. Mit seinem Gebet aus diesem Schreiben wollen wir uns in die Reihe derer einfügen, die auf Gott vertrauen trotz all der besorgniserregenden Entwicklungen weltweit:

*„Allmächtiger Gott, du bist in der Weite des Alls gegenwärtig und im kleinsten deiner Geschöpfe, du umschließt alles, was existiert, mit deiner Zärtlichkeit. Gieße uns die Kraft deiner Liebe ein, damit wir das Leben und die Schönheit hüten.*

*Überflute uns mit Frieden, damit wir als Brüder und Schwestern leben und niemandem schaden.*

*Gott der Armen, hilf uns, die Verlassenen und Vergessenen dieser Erde, die so wertvoll sind in deinen Augen, zu retten.*

*Heile unser Leben, damit wir Beschützer der Welt sind und nicht Räber, damit wir Schönheit säen und nicht Verseuchung und Zerstörung.*

*Rühre die Herzen derer an, die nur Gewinn suchen auf Kosten der Armen und der Erde.*

*Lehre uns, den Wert von allen Dingen zu entdecken und voll Bewunderung zu betrachten; zu erkennen, dass wir zutiefst verbunden sind mit allen Geschöpfen auf unserem Weg zu deinem unendlichen Licht.*

*Danke, dass du alle Tage bei uns bist. Ermutige uns bitte in unserem Einsatz für Gerechtigkeit, Liebe und Frieden. Amen“. (Aus der Enzyklika „Laudato Si“ von Papst Franziskus)*

Euer Pfarrer    *Cristinel Dobos*

# Wallfahrt nach Schwarzenberg, am Donnerstag, den 05. Oktober 2023



Wir freuen uns wieder, nach drei Jahren Pause, eine Wallfahrt anbieten zu dürfen. Um 13.30 Uhr ist Abfahrt in Viktorsberg und gleich nach der Ankunft in Schwarzenberg findet ein Gottesdienst mit unserem Pfarrer Cristinel Dobos statt. Anschließend gibt es ein gemütliches Beisammensein im Gasthaus Ammenegger Stuba. Wieder retour geht es um 18.00 Uhr ab Schwarzenberg.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Pfarrer Cristinel Dobos und  
das Team vom Pfarrgemeinderat

# GOTTESDIENSTE UND BESONDERE FESTE

## im Oktober:

Sonntag	01. 10.	8:30	Gottesdienst
Sonntag	08. 10.	8:30	Gottesdienst
Sonntag	15. 10.	8:30	Gottesdienst
Sonntag	22. 10	8:30	Gottesdienst
Sonntag	29. 10.	8:30	Gottesdienst mit Kerzensegnung und <b>Jahrtag</b> für alle im Oktober Verstorbenen

Besonders denken wir  
an:

Hermann Obmann

† 28.10.2022



# GOTTESDIENSTE UND BESONDERE FESTE

im November:

Mittwoch	01. 11.	08:30	Gottesdienst – mit <b>Gräberbesuch</b>
Donnerstag	02.11.	08:30	Gottesdienst – mit <b>Totengedenken</b>
<b>Seelen- sonntag</b>	05.11.	08:30	Gottesdienst – anschl. <b>Gedenken der Gefallenen – von unserem Musikverein mitgestaltet</b>

**Am 05.11.2023 ist auch Sonntag der Weltkirche und die  
Neuaufnahme der Ministranten!**

Sonntag	12.11.	08:30	Gottesdienst
Sonntag	19.11.	08:30	Gottesdienst
Sonntag	26.11.	08:30	Gottesdienst mit <b>Jahrtag</b> für alle im November Verstorbenen

Besonders denken wir  
an:

Anna Massenbauer

† 12.11.2019

# Unsere Kinder im Kindergarten 2023/2024

mit der Kindergartenleiterin Jacqueline und der  
Kindergartenassistentin Sonja



(es fehlten leider die Kinder: Gächter Ida, Gau Hannah, Speiser Don Pablo und Welte Viktor)

Azmi Nayeli  
BerleTimo  
Burger Marc  
Ellensohn Adrian  
Engstler Leela  
Gächter Ida  
Gau Hannah  
Madlener David

Marte Vincent  
Marte Magdalena  
Mayer David Leo  
Ruppert Felix  
Speiser Don Pablo  
Welte Viktor  
Zarfl Valentina

# Unsere Volksschulkinder in diesem Schuljahr 2023/2024

mit Direktor Daniel Amann und den Lehrerinnen Astrid Gredig,  
Sina Sonderegger und Laura Juen.



## 1.Klasse:

Azmi Jarik  
Beck Anton  
Burger Aurelia  
Ganahl Mathilda  
Halbeisen Lorenz  
Lampert Lukas  
Lampert Paula  
Längle Emilia  
Marte Laura  
Marte Valentin  
Reyes Garcia Liam

## 2. Klasse

Burger Klement  
Ellensohn Martha  
Ender Nora  
Keckeis Jonas  
Längle Sophia  
Schreiber Fabian  
Watzenegger Frieda  
Zarfl Tanja



### **3. Klasse**

Bischof Stefan

Ganahl Benedikt

Huth Luisa

Madlener Emilia

Marte Roman

Pereira-Marte Elena

### **4. Klasse**

Burger Magnus

Ellensohn Greta

Lampert Anna

Marte Anton

Marte Mika

Schreiber Moritz

Seidl Isabell

# ERNTEDANK

Am 24. September feierten wir in unserer Pfarrkirche den Erntedank.

Und auch in diesem Jahr wurde die Kirche wieder wunderschön passend zum Erntedank mit sehr viel Engagement und Kreativität geschmückt.

Ein herzliches Dankeschön an Erika und Manfred Rojak und an Monika Hagen, die sich die Zeit genommen haben, das Material zu sammeln und organisieren, um damit unsere Kirche festlich für den Erntedank zu schmücken.

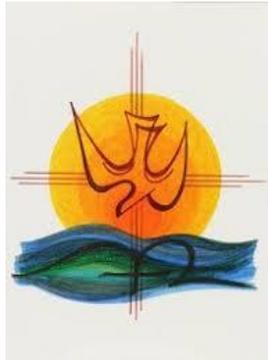
*Vielen Dank dafür.*



# DURCH DAS SAKRAMENT DER TAUFE WURDE IN DIE PFARRGEMEINSCHAFT AUFGENOMMEN:

**Lorenz -**

der Priska und  
des Mathias Gächter



\*\*\*\*\*

## EINLADUNG

### FÜR SENIORENNACHMITTAGE

für Oktober, November und Dezember sind folgende  
Seniorenachmittage geplant.

- |                 |                   |                        |
|-----------------|-------------------|------------------------|
| <b>Dienstag</b> | <b>24.10.2023</b> | Erntedank              |
| <b>Dienstag</b> | <b>21.11.2023</b> | (Thema noch unbekannt) |
| <b>Dienstag</b> | <b>12.12.2023</b> | Adventfeier            |

Die Seniorenachmittage sind jeweils um 14:30 Uhr im Foyer der  
Volksschule Sulz.

Auch Seniorinnen und Senioren in Begleitung von MOHI-Frauen  
oder BetreuerInnen sind jederzeit herzlich willkommen.

Es freut sich das Team vom Sozialarbeitskreis

Am Dienstag, den 27. Juni 2023 fand der letzte Seniorennachmittag vor der Sommerpause statt.

Die Senioren aus Sulz und Viktorsberg trafen sich um 14.30 Uhr mit Josef Ellensohn vor der Kirche in Viktorsberg.

Nach einer interessanten Führung durch die Kloster- und Kirchen Geschichte gab es noch ein gemütliches Beisammensein im Hotel Viktor.



Impressum: PGR Viktorsberg